

Promberger, Kurt/Greil, Leopold/Simon, Martha-Maria
Pilotprojekt Flexibilisierungsklausel
Ein österreichischer Weg zum New Public Management
Wien-Graz: Neuer Wissenschaftlicher Verlag 2005

Die „Leistungsorientierte Steuerung“ als „österreichische“ Variante des New Public Management wird in der öffentlichen Verwaltung in vielfältigen, zumeist von einander unabhängigen Projekten eingeführt. Die Flexibilisierungsklausel ist eines dieser Pilotprojekte, das auch als Basis zur Erprobung von grundlegenden Instrumenten des New Public Management (z. B. Kosten- und Leistungsrechnung, Kennzahlenbildung, Leistungsvereinbarungen, Personalentwicklung) dient. Außerdem werden in diesem Projekt die geltenden Bestimmungen der österreichischen Haushaltsführung im Hinblick auf die Erprobung möglicher Alternativen kritisch analysiert. Das vorliegende Buch gibt einen Überblick über dieses Projekt und Erfahrungen damit.

Inhaltsübersicht:

1. Verwaltungsreorganisation – New Public Management
2. Die Flexibilisierungsklausel
3. Einordnung der Flexibilisierungsklausel in das New Public Management
4. Rechtliche Grundlagen der Flexibilisierungsklausel
5. Betriebswirtschaftliche Grundlagen der Flexibilisierungsklausel
6. Eignungsvoraussetzungen von Organisationen und Anwendungsbereich der Flexibilisierungsklausel
7. Inhaltliche Anforderungen der Flexibilisierungsklausel an die Organisationseinheiten
8. Einführungsprozess der Flexibilisierungsklausel
9. Erfahrungen und Perspektiven – Fallstudie: Das Bundesamt für Wasserwirtschaft
10. Abschließende Betrachtungen zur Flexibilisierungsklausel